

Version 4.2 DVGW (DE)

Stand 01.04.2010

basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4

DVGW - Nachrichtenbeschreibung

NOMRES

zur Übermittlung von Nominierungsbestätigungen

Herausgegeben vom

DVGW

**Deutsche Vereinigung des Gas- und
Wasserfaches e.V. - Technisch-
wissenschaftlicher Verein -
Bonn**

SECTION

II

02

Infrastruktur Nachrichten **NOMRES**

Nominierungsbestätigung

Version 4.2 (DE) – 2010-04-01



EASEE-gas/Edig@s Workgroup

***Deutschsprachige Fassung unter besonderer
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab
01.10.2008***

Zur Verfügung gestellt durch den DVGW

COPYRIGHT & HAFTUNG

The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof, including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement, merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary, punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or omissions in, the guidelines.

Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um neuen Marktteilnehmern im Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu geben. Sie basiert auf einer noch nicht veröffentlichten Arbeitsversion der EASEE-Gas WG 3. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

INHALT

1	EINFÜHRUNG.....	5
1.1	Funktionale Beschreibung	5
1.2	Grundsätze.....	5
1.3	Anwendungsfelder.....	5
1.4	Verweise.....	5
2	DATENMODELL FÜR NOMRES.....	6
2.1	Struktur des Datenmodells.....	6
3	EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR NOMRES.....	7
3.1	Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur	7
3.2	Beschreibung EDIFACT Vorlage.....	8
3.3	EDIFACT Vorlagen Beispiele.....	26
3.3.1	<i>Beispiele für Nachrichtenersteller ENB</i>	26
3.3.1.1	Beispiel 1 (Tabelle 7 Nr.4) Einspeiseseite - Physische Einspeisepunkte: Nominierung vor der Belieferung am Tag D-1 bzw. Renominierung am Tag D.....	26
	<i>Beispiele für Nachrichtenersteller ANB</i>	27
3.3.1.2	Beispiel 2 (Tabelle 7 Nr. 6) Ausspeiseseite - Physische Ausspeisepunkte: Nominierung vor der Belieferung am Tag D-1 bzw. Renominierung am Tag D.....	27
3.3.1.3	Beispiel 3 Ausspeiseseite - Physische Ausspeisepunkte: Nominierung RLM vor der Belieferung am Tag D-1 bzw. Renominierung am Tag D	28
3.3.2	<i>Beispiele für Nachrichtenersteller BKN</i>	29
3.3.2.1	Beispiel 5 Einspeiseseite - Virtueller Einspeisepunkt: Nominierung vor der Belieferung am Tag D-1 bzw. Renominierung am Tag D	29
3.3.2.2	Beispiel 6 Ausspeiseseite - Virtueller Ausspeisepunkt: Nominierung vor der Belieferung am Tag D-1 bzw. Renominierung am Tag D	30
3.3.2.3	Beispiel 7 (Tabelle aus Kapitel 4.3 des Prozessleitfadens „Biogas“) FlexÜbertragung - Übertragung von FlexibilitätEN zwischen Biogas-Bilanzkreisen iN verschiedenen MarktgebietEN.....	31
4	XML IMPLEMENTIERUNG FÜR NOMRES (ZUR INFORMATION).....	32
4.1	XML Struktur	32
4.2	XML Schema.....	33
5	ÄNDERUNGSNACHWEIS.....	36

1 EINFÜHRUNG

Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Nominierungsbestätigung - NOMRES - Nachricht, einer angepassten Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der Implementierung einer Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s Nachrichten enthält.

1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

Wenn ein Transportkunde eine Anfrage an einen Netzbetreiber mittels einer NOMINT Nachricht gerichtet hat, so wird der Netzbetreiber den Empfang der Nominierung durch das Senden einer Nominierungsbestätigung bestätigen, welche dem Transportkunden mitteilt, dass seine Nominierung akzeptiert wird, und / oder dem Transportkunden ggfs. Abweichungen zur Nominierung übermittelt.

Die gegenwärtige Beschreibung dieser Nachricht in dieser Implementierungs-Richtlinie spiegelt die derzeitige Verwendung in der Gaswirtschaft. Sie schließt jedoch nicht eine Verwendung zwischen anderen als in dieser Beschreibung genannten Marktteilnehmern aus. Das Kriterium für die Verwendung sollte die Funktionalität und nicht die Beteiligten sein.

1.2 GRUNDSÄTZE

Die NOMRES Nachricht wird ausgetauscht, um den Status der Nominierung zu übertragen sowie um Mengen zu bestätigen.

1.3 ANWENDUNGSFELDER

Die NOMRES Nachricht wird von einem (Einspeisenetz- / Ausspeisenetz- / Speicher-) Betreiber genutzt um

- einem Transportkunden seine Nominierung mit möglichen zusätzlichen Informationen zu bestätigen
- Die Übertragung von Flexibilitäten aus Biogas-Bilanzkreisen (BioBK) in andere BioBK zu bestätigen

Normalerweise ist diese Nachricht eine Antwort auf eine vorher vom Transportkunden gesendete Nominierung – NOMINT – Nachricht. Diese NOMINT Nachricht wird in Teil II.01. beschrieben.

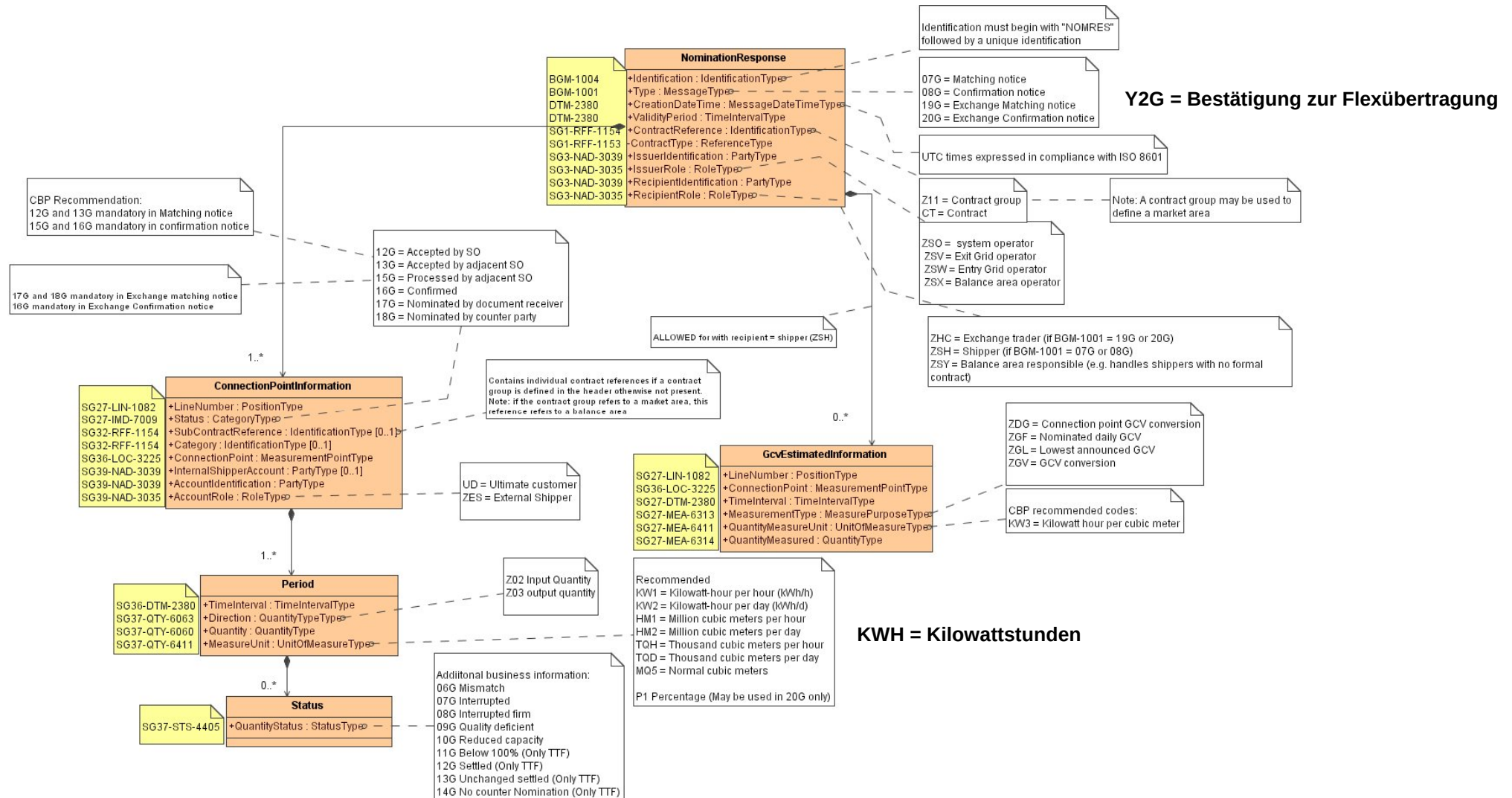
1.4 VERWEISE

Der Inhalt der NOMRES Nachricht basiert auf:

- Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Message and Workflow Design Working Group“ festgelegt.
- Den Prozessen wie sie in „CBP 2003-002/02 Harmonisation of Nominating and Matching Process“ durch EASEE-Gas veröffentlicht sind.

2 DATENMODELL FÜR NOMRES

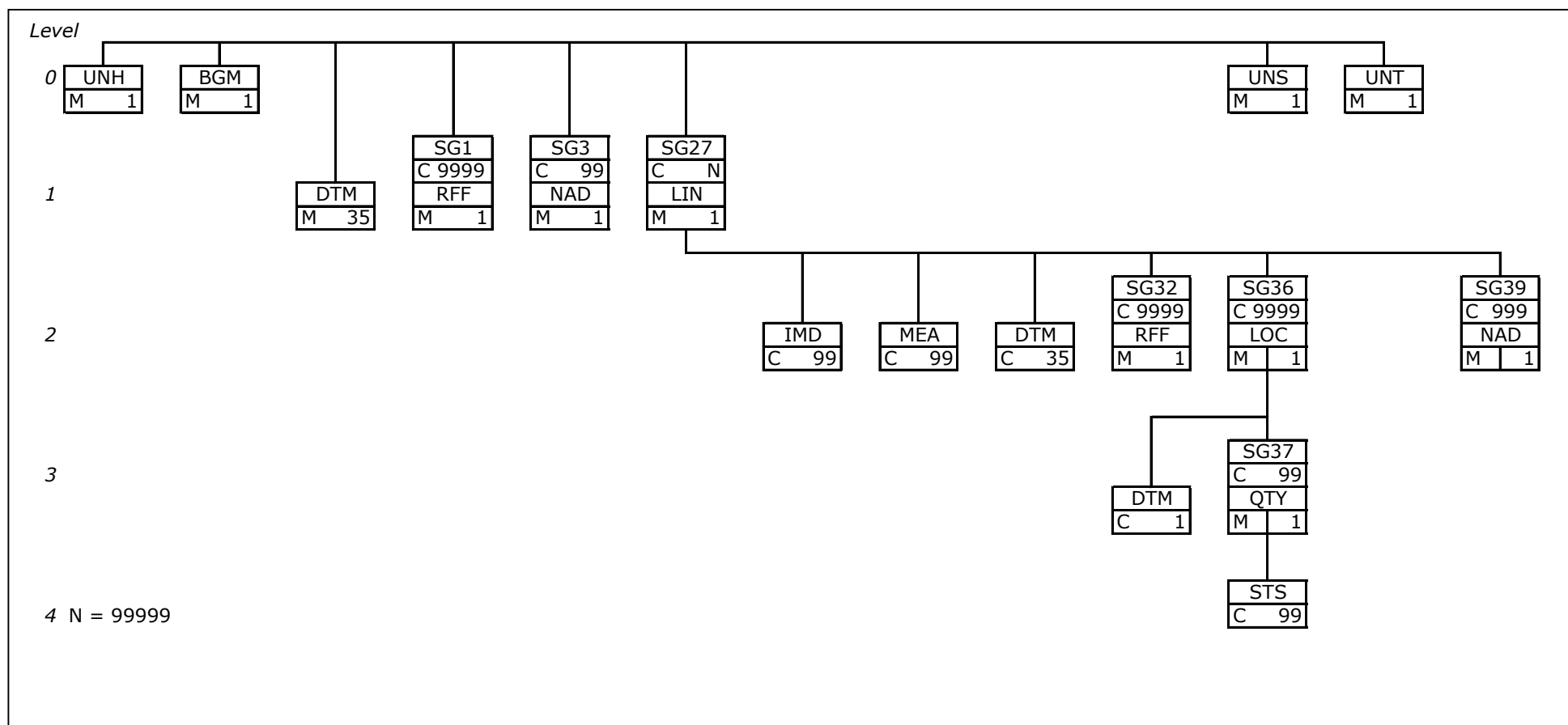
2.1 Struktur des Datenmodells



3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR NOMRES

3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur

Die NOMRES Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage.



3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage

Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die NOMRES Nachricht für folgende Zwecke genutzt wird:

Nachrichtenzwecke	BGM -1001 =
Matching Benachrichtigung	07G
Bestätigung	08G
Virtueller Handelspunkt (VP) Matching Benachrichtigung	19G
Virtueller Handelspunkt (VP) Bestätigung	20G
Bestätigung zur Flexibilitätsübertragung: Bestätigung des Übertrags von Flexibilitäten zwischen Biogas-Bilanzkreisen	Y2G

Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der Segmente ist in [EDIG@S](#) MIG section V Segment Directory verfügbar. Deutsche Übersetzung nur für genutzte Segmente.

KOPFBEREICH

Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das Grundprinzip des [Edig@s](#) Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.

UNH – M	0010 - MESSAGE HEADER – Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht			
0062	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009:0065	M	an..6	Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. ORDRSP (= Order Response)
S009:0052	M	an..3	Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. D (=Directory)
S009:0054	M	an..3	Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). 07A (= directory release)
S009:0051	M	an..2	Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. UN (=UN/ECE)
S009:0057	M	an..6	Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. EG4003 EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 03 steht für das DVGW Nachrichtentypen Paket 03, in dem diese Nachrichtenversion erstmalig unter http://www.dvgw-sc.de veröffentlicht wurde.
0068	C	an..35	COMMON ACCESS REFERENCE	Reference serving as a key to relate all subsequent transfers of data to the same business case or file. NOT USED
S010:0070	C	n..2	Sequence of transfers	Number assigned by the sender indicating the numerical sequence of one or more transfers. NOT USED
S010:0073	C	a1	First and last transfer	Indication used for the first and last message in a sequence of the same type of message relating to the same topic. NOT USED
Anmerkung	Ein UNH pro Nachrichten ist erforderlich.			
Beispiel	UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4003'			

BGM-M		BEGINNING OF MESSAGE – Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht		
C002:1001	M	An..3	Document name code	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	An..3	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list NOT USED
C002:3055	M	An..3	Code list responsible agency	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s)
C002:1000	N	An..35	Document name	Name of a document. NOT USED
C106:1004	M	An..35	Document identifier	Identifikation des Dokuments. NOMRES + eindeutige Identifikation . Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
C106:1056	C	An..9	Version identifier	To identify a version. NOT USED
C106:1060	N	An..6	Revision identifier	To identify a revision NOT USED
1225	M	An..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)
4343	N	An..3	RESPONSE TYPE CODE	Code specifying the type of acknowledgment required or transmitted. NOT USED
Anmerkung	Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.			
Hinweis	Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation			
Beispiel	BGM+07G::321+NOMRES00052+9'			

Eingeschränkte Codeliste für BGM-C002:1001	
07G	Matching Benachrichtigung
08G	Bestätigung
19G	Virtueller Handelpunkt Matching Benachrichtigung
20G	Virtueller Handelpunkt Bestätigung
Y2G	Bestätigung FlexÜbertragung

DTM - M				
Anmerkung	<i>Es gibt 3 erforderliche DTMs im Kopfbereich innerhalb von Edig@s Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s MIG.</i>			

DTM.1 - M	DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode			
	Hier: zur Identifikation der Zeitzone			
C507:2005	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)
C507:2380	M	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)
C507:2379	M	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)
Anmerkung	Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. Empfehlung: Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s MIG.			
Beispiel	DTM+Z05:0:805'			

DTM.2 - M	DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode			
	Hier: Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht			
C507:2005	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Generierdatum und -zeit der Nachricht)
C507:2380	M	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum / Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	M	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)
Anmerkung				
Beispiel	DTM+137:200309051506:203'			

DTM.3 - M	DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode			
	Hier: Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht			
C507:2005	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	M	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum / Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	M	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung	Bei der Übertragung von Biogas-Flexibilitäten im deutschen Gasmarkt wird nur das Ende des Gültigkeitszeitraums ausgewertet			
Beispiel	DTM+Z01:200309090400200309160400:719'			

SG1 – M	RFF
Anmerkung	Die erforderliche Segmentgruppe 1 besteht nur aus RFF. Sie kann nur einmal im Kopfbereich erscheinen, um folgende Informationen darzustellen: ➤ Identifikation einer Vertragsgruppe, wenn die Nachricht sich auf verschiedene Verträge bezieht, die zur gleichen Vertragsgruppe gehören. Diese Vertragsgruppe muss dann in diesem RFF identifiziert werden, während die Einzelverträge im RFF-Segment im Detailbereich (LIN) identifiziert werden. ➤ Identifikation eines Einzelvertrags, der für die gesamte Nachricht relevant ist.

RFF – M	REFERENCE – Zur Festlegung einer Referenz. Hier wird ein Vertrag/eine Vertragsgruppe identifiziert mit Gültigkeit für die gesamte Nachricht			
C506:1153	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C506:1154	M	an..35	Reference identifier	Identifiziert die Referenz. <i>Abgestimmte Vertragsbezeichnung</i>
C506:1156	C	an..6	Document line identifier	To identify a line of a document. NOT USED
C506:1056	C	an..9	Version identifier	To identify a version. NOT USED
C506:1060	C	an..6	Revision identifier	To identify a revision. NOT USED
Anmerkung	Anmerkung deutscher Markt: Wird das erforderliche Feld C506:1154 nicht benötigt (da die Bilanzkreise in den NAD-Segmenten im Detailbereich der Nachricht angegeben werden), so soll als Platzhalter der Wert „NORFF“ eingetragen werden.			
Beispiel	RFF+CT:NORFF'			

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153		Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153 für den deutschen Markt	
CT	(Einzel-) Vertrag	CT	(Einzel-) Vertrag
Z11	Vertragsgruppe (wird auch genutzt zur Identifikation von Marktgebieten, wobei die zugehörigen Bilanzkreise als Einzelverträge im Detailbereich erscheinen)		

SG3 – M	NAD
Anmerkung	<i>Zwei NAD-Segmente sind erforderlich, eins zur Identifikation des Absenders, das andere zur Identifikation des Empfängers der Nachricht</i>

NAD – M		NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle.		
		Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht		
3035	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082:3039	C	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. <i>Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Codenummer</i>
C082:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. NOT USED
C082:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s) 332 (=DVGW) 305 (=EIC)
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED
C080:3045	C	an..3	Party name format code	Party name format code NOT USED
C059:3042	C	an..35	Street and number or post office box identifier x	To identify a street and number and/or Post Office box number. NOT USED
C059:3042	C	an..35	Street and number or post office box identifier x	To identify a street and number and/or Post Office box number. NOT USED
C059:3042	C	an..35	Street and number or post office box identifier x	To identify a street and number and/or Post Office box number. NOT USED
C059:3042	C	an..35	Street and number or post office box identifier x	To identify a street and number and/or Post Office box number. NOT USED
3164	C	an..35	CITY NAME	Name of a city. NOT USED
C819:3229	N	an..9	Country subdivision identifier	To identify a country subdivision, such as state, canton, county, prefecture. NOT USED
C819:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used NOT USED
C819:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C819:3228	C	an..70	Country subdivision name	Name of a country subdivision, such as state, canton, county, prefecture. NOT USED
3251	C	an..17	POSTAL IDENTIFICATION CODE	Code specifying the postal zone or address. NOT USED
3207	C	an..3	COUNTRY IDENTIFIER	Identification of the name of the country or other geographical entity as defined in ISO 3166-1 and UN/ECE Recommendation 3. NOT USED
Anmerkung				
Beispiele		NAD+ZSO+GREENGAS::321' NAD+ZSO+9870009700005::332'		

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht		Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für den deutschen Markt	
ZSO	Netzbetreiber	ZSO	Netzbetreiber
ZSX	Bilanzkreis-Netzbetreiber (BKN)	ZSX	Bilanzkreis-Netzbetreiber (BKN)
ZSV	Ausspeisenetzbetreiber		
ZSW	Einspeisenetzbetreiber		

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht		Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für den deutschen Markt	
ZSH	Shipper (<i>wenn BGM-1001 = 07G, 08G</i>)		
ZSY	Bilanzkreisverantwortlicher	ZSY	Bilanzkreisverantwortlicher
ZHC	Hub-Kunde		

DETAIL BEREICH

SG27 – M	LIN-IMD-MEA-DTM-SG32-SG36-SG39
Anmerkung	Die erforderliche Segmentgruppe 27 (sogen. LIN-loop) muss mindestens einmal pro Nachricht erscheinen. Sie wird solange wiederholt (bis zu max.200.000 pro Nachricht) wie benötigt, um alle Anforderungen zu erfüllen. Sie besteht aus: ➤ LIN zur eindeutigen Identifikation einer Positionsnummer – (Erforderlich) ➤ IMD um eine Kategorie oder einen Status anzugeben – (optional) ➤ MEA um einen Nachrichten- oder Positionsnummer- bezogenen (Referenz-)Brennwert zur Verfügung zu stellen– (optional) ➤ DTM zur Festlegung von Datums-, Zeit- oder Periodeninformationen– (optional) ➤ SG32-[RFF] zur Festlegung einer Positionsnummer bezogenen Referenz – (optional) ➤ SG36-[LOC-DTM-SG37] zur Festlegung eines zugehörigen Ortes (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) sowie zugehöriger Mengen und Zeiträume. – (erforderlich) ➤ SG39-[NAD] zur Festlegung einer Positionsnummer-bezogenen Marktteilnehmer-Identifikation – (optional) Die LIN-loop kann hier für zwei Zwecke eingesetzt werden: ➤ Um Information anzugeben welche für die ganze Nachricht relevant ist, betreffend die Brennwertangabe (GCV) – Diese Verwendung von LIN ist optional ➤ Um die Detail-Information (z.B. Zeitreihen) der Nachricht anzugeben – Diese Verwendung von LIN ist erforderlich

SG27.1 -C	LIN-MEA-DTM-SG36
Anmerkung	Ein erstes optionales Auftreten der Segmentgruppe 27 wird dazu genutzt, Brennwertinformationen welche für den Rest der Nachricht gültig ist zu übermitteln. Segmente (-gruppen) , die bei diesem Auftreten eingeschlossen sind: ➤ LIN zur eindeutigen Identifizierung einer Positionsnummer– (Erforderlich) ➤ MEA zur Festlegung eines Nachrichten- oder Positionsnummer bezogenen (Referenz-)Brennwerts. – (Erforderlich) ➤ DTM zur Übermittlung von Datums-, Zeit- oder Periodeninformationen für diese Information – (Erforderlich) ➤ SG36-[LOC] um einen Netzknoten anzugeben der relevant für die Werte in MEA ist – (erforderlich) Falls die Information in dieser Segmentgruppe zur richtigen Interpretation der weiteren Nachricht nicht erforderlich ist, sollte dieses Auftreten der Segmentgruppe 27 entfallen. Anmerkung deutscher Markt: Die Segmentgruppe SG27.1 einschließlich des Segmentes MEA wird der NOMRES-Nachricht nicht verwendet.

LIN – M	LINE ITEM – Zur Identifikation einer Positionsnummer und Konfiguration.			
1082	M	n..6	LINE ITEM IDENTIFIER	Zur Identifikation einer Positionsnummer. <i>Fortlaufende Nummer</i>
1229	C	An..3	ACTION CODE	Code specifying the action to be taken or already taken. NOT USED
C212:7140	C	An..35	Item identifier	To identify an item. NOT USED
C212:7143	C	An..3	Item type identification code	Coded identification of an item type. NOT USED
C212:1131	C	An..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C212:3055	C	An..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C289:5495	M	An..3	Sub-line indicator code	Code zur Identifikation einer Unterposition.
C289:1082	C	An..6	Line item identifier	To identify a line item. NOT USED
1222	C	n..2	CONFIGURATION LEVEL NUMBER	To specify a level within a configuration. NOT USED
7083	C	An..3	CONFIGURATION OPERATION CODE	Code specifying the configuration operation. NOT USED
Anmerkung	LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren. Empfehlung: Wenn nicht anders erforderlich, empfiehlt Edig@s eine einfache, numerische Sequenz, beginnend mit '1', welche für jedes neue Auftreten eines LIN-Segmentes um '1' erhöht wird.			
Beispiel	LIN+1'			

MEA-M	MEASUREMENTS – Zur Übermittlung Physikalischer Messungen incl. Einheiten, Toleranzen, Gewichte und Zählwerten. Stellt Brennwert-Informationen zur Verfügung.			
6311	M	An..3	MEASUREMENT PURPOSE CODE QUALIFIER	Code zur Angabe des Zwecks der Messung. SV (=Spezifikationswert)
C502:6313	M	An..3	Measured attribute code	Code zur Angabe eines Attributs für den gemessenen Wert. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C502:6321	C	An..3	Measurement significance code	Code specifying the significance of a measurement. NOT USED
C502:6155	C	An..17	Non-discrete measurement name code	Code specifying the name of a non-discrete measurement. NOT USED
C502:6154	C	An..70	Non-discrete measurement name	Name of a non-discrete measurement. NOT USED
C174:6411	M	An..3	Measurement unit code	Code zur Angabe der Einheit des Messwertes. KW3 = (Kilowattstunde pro m ³ (kWh/m ³))
C174:6314	M	n..18	Measure	Angabe des Messwertes. <i>Brennwert</i>
C714:6162	C	n..18	Range minimum quantity	To specify the minimum value of a range. NOT USED
C714:6152	C	n..18	Range maximum quantity	To specify the maximum value of a range. NOT USED
C714:6432	C	n..2	Significant digits quantity	Count of the number of significant digits. NOT USED
7383	C	An..3	SURFACE OR LAYER CODE	Code specifying the surface or layer of an object. NOT USED
Anmerkung	MEA wird genutzt, wenn es notwendig ist, einen Brennwert zur Umrechnung (von Volumen in Wärmemenge) zu übertragen. Es ist nur ein Eintrag von MEA pro LIN möglich. Anmerkung deutscher Markt: Die Segmentgruppe SG27.1 einschließlich des Segmentes MEA wird in der NOMRES-Nachricht nicht verwendet.			
Beispiel	MEA+SV+ZDG+KW3:11.82'			

Eingeschränkte Codeliste für MEA-C502:6313	
ZDG	Netzbetreiber-Verbindungspunkt Brennwert Umrechnung
ZGF	Nominierter Brennwert
ZGL	Niedrigster angekündigter Brennwert
ZGV	Brennwert Umrechnung

DTM-M	DATE/TIME/PERIOD – Zur Angabe von Datum, und / oder Zeit oder Periode.			
	Gibt Datum / Zeit / Periode des vorausgehenden Wertes an.			
C507:2005	M	An..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 7 (=Effective date/time)
C507:2380	M	An..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum / Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	M	An..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung				
Beispiel	DTM+7:200709090400200709160400:719'			

SG36 – M	LOC
Anmerkung	Die erforderliche Segmentgruppe 36 besteht nur aus LOC und wird eingesetzt, um einen Verbindungspunkt zu identifizieren, welcher relevant für die Werte in dem MEA Segment ist.

LOC - M		LOCATION – Zur Identifikation eines Ortes oder einer Lokation.		
		Identifiziert den relevanten Verbindungspunkt für die Werte in dieser LIN-loop.		
3227	M	an..3	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes 172 (= Zählpunkt/Messstelle) Z19 (= Netzkopplungspunkt)
C517:3225	M	an..35	Location identification	Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt).
C517:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C517:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C517:3224		an..256	Location name	Name of the location. NOT USED
C519:3223		an..35	First related location identifier	To identify a first related location. NOT USED
C519:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used NOT USED
C519:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C519:3222	C	an..70	First related location name	Name of first related location. NOT USED
C553:3233	C	an..35	Second related location identifier	To identify a second related location. NOT USED
C553:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used NOT USED
C553:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C553:3232	C	an..70	Second related location name	Name of the second related location. NOT USED
5479	C	an..3	RELATION CODE	Code specifying a relation. NOT USED
Anmerkung				
Beispiel	LOC+Z19+37Z0000000043472::305'			

Eingeschränkte Codeliste for LOC-C517:3055	
9	GS1 (früher EAN)
305	Vergeben von ETSO (EIC), gilt auch für DVGW-codierte Netzkopplungspunkte, Ausspeisepunkte und Virtuelle Handlungspunkte
321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben durch DVGW
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber

SG27.2 – M LIN-IMD-SG32-SG36-SG39	
Anmerkung	Dieses zweite Auftreten von Segmentgruppe 27 ist erforderlich und enthält die Mengen und zugehörigen Informationen. Mindestens ein Auftreten muss in der Nachricht enthalten sein. Segment (-gruppen), die bei diesem Auftreten typischerweise enthalten sind: ➤ LIN zur eindeutigen Identifikation der Positionsnummer – (erforderlich) ➤ IMD um Information über Kategorien anzugeben – (optional) ➤ SG32-[RFF] zur Bereitstellung einer positionsnummerbezogenen Vertragsbezeichnung – (optional) ➤ SG36-[LOC-DTM-SG37] zur Bereitstellung eines positionsnummerbezogenen Ortes sowie der Datums-, Zeit-, Periodeninformationen und Mengen-/Statusinformationen, die für diesen Ort relevant sind (erforderlich). ➤ SG39-[NAD] zur Bereitstellung der positionsnummerbezogenen Namens- / Partner-Informationen – (optional)
Hinweis	STRUKTUR DER SEGMENTGRUPPE 27: Im Folgenden wird beschrieben wie Segmentgruppe 27 strukturiert sein sollte. Segmentgruppe 27 kann aus 3 Segmentgruppen bestehen, SG32 (Vertragsreferenz), SG36 (Verbindungspunkt, Menge und Datum) und SG39 (beteiligte Parteien). Solange SG32, SG36 und SG39 unverändert bleiben, können alle Informationen in einem einzigen Auftreten von Segmentgruppe 27 übertragen werden. Wenn aber SG32 und / oder SG36 und / oder SG39 unterschiedliche Werte haben, so wird ein neues Auftreten von Segmentgruppe 27 für jede Kombination benötigt. Beispiele: <u>SG32 und SG39 bleiben unverändert</u> SG36 kann bis zu 9.999 mal unterhalb LIN wiederholt werden. Außer wenn diese Anzahl an Wiederholungen nicht ausreicht um alle Daten in einem LIN anzugeben, sollte keine neue Segmentgruppe 27 erzeugt werden. Segmentgruppe 32 wird nur verwendet wenn eine Transportsvertrag-Gruppe auf Kopfebene angegeben wurde. Verbindungspunkte, Mengenqualifier und Einheiten wie auch das Datum können sich unterscheiden. <u>SG32 und / oder SG39 haben unterschiedliche Werte</u> Wenn unterschiedliche Verträge und / oder Parteien für unterschiedliche Verbindungspunkte, Mengen und / oder Datumsangaben identifiziert werden müssen, so muss eine neue Segmentgruppe 27 erzeugt werden für jede neue Kombination. Anmerkung deutscher Markt: In Erweiterung des Edig@s-Prinzips, nur eine Nachricht je Übertragung (Interchange) zu senden, soll für jeden Ort (LOC) eine separate Edig@s-Nachricht verwendet werden (obwohl die Struktur von SG27.2 auch mehrere unterschiedliche LOC je Nachricht erlauben würde). D.h. eine NOMRES-Nachricht bezieht sich auf genau einen Ort (LOC).

LIN - M		LINE ITEM – Zur Identifikation einer Positionsnummer und Konfiguration.		
		Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops		
1082	M	n..6	LINE ITEM IDENTIFIER	Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer
1229	C	an..3	ACTION CODE	Code specifying the action to be taken or already taken. NOT USED
C212:7140	C	an..35	Item identifier	To identify an item. NOT USED
C212:7143	C	an..3	Item type identification code	Coded identification of an item type. NOT USED
C212:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used NOT USED
C212:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C289:5495	C	an..3	Sub-line indicator code	Code indicating a sub-line item. NOT USED
C289:1082	C	an..6	Line item identifier	To identify a line item. NOT USED
1222	C	n..2	CONFIGURATION LEVEL NUMBER	To specify a level within a configuration. NOT USED
7083	C	an..3	CONFIGURATION OPERATION CODE	Code specifying the configuration operation. NOT USED
Anmerkung	LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren. Empfehlung: wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um 1 für jedes neue Auftreten des LIN-Segmentes erhöht.			
Beispiel	LIN+3'			

IMD-C	ITEM DESCRIPTION – Zur Beschreibung einer Lieferposition entweder kodiert oder in Freitext Format.			
	Gilt für alle Mengen in diesem LIN Segment.			
7077	C	an..3	DESCRIPTION FORMAT CODE	Code specifying the format of a description. NOT USED
C272:7081	M	an..3	Item characteristic code	Code zur Charakterisierung einer Lieferposition. 05G (=Business rules qualification flag)
C272:1131	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C272:3055	M	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C273:7009	M	an..17	Item description code	Code zur näheren Beschreibung dieser LIN-Position <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C273:1131	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used NOT USED
C273:3055	M	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)
C273:7008	C	an..256	Item description	Free form description of an item. NOT USED
C273:7008	C	an..256	Item description	Free form description of an item. NOT USED
C273:3453	C	an..3	Language name code	Code specifying the language name. NOT USED
7383	C	an..3	SURFACE OR LAYER CODE	Code specifying the surface or layer of an object. NOT USED

Anmerkung	An dieser Position wird IMD nur genutzt um Status-Informationen für diese LIN-Loop zu übertragen. IMD dient zur Übermittlung des Status für alle Mengenangaben innerhalb der LIN-Loop. Die Auswahl des entsprechenden Status gemäß der unten aufgeführten Tabelle ist abhängig - vom Prozess (z.B. Nominierungs- und Matching-Prozess am MüT oder VP) und - vom jeweiligen Prozessschritt (z.B. Bereitstellung einer Matching Benachrichtigung oder Bestätigung) Fall 1: „Nominierungs- und Matching-Prozess MüT“ Prozessschritt „Matching Benachrichtigung“ Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen sind jeweils zwei LIN-Loops vorzusehen. Diese beinhalten die beim angrenzenden und die beim die Geschäftsnachricht sendenden Netzbetreiber nominierten Mengenangaben. Zur Kennzeichnung sind die Datenelemente (siehe eingeschränkte Codeliste unten) 13G und 12G zu verwenden (siehe eingeschränkte Codeliste unten). Prozessschritt „Bestätigung“ Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen sind jeweils zwei LIN-Loops vorzusehen. Diese beinhalten die vom angrenzenden Netzbetreiber im Prozess erzeugten Mengen (in der Regel die nominierten Mengen) und die bestätigten Mengen. Zur Kennzeichnung sind die Datenelemente 15G und 16G zu verwenden. Fall 2: „Nominierungs- und Matching-Prozess VP“ Prozessschritt „Matching Benachrichtigung“ Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen sind jeweils zwei LIN-Loops vorzusehen. Diese beinhalten die nominierten Mengen des die Nachricht empfangenden Geschäftspartners und des jeweiligen Counter-Parts. Zur Kennzeichnung sind die Datenelemente 17G und 18G zu verwenden. Prozessschritt „Bestätigung“ Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen ist ein LIN-Loop vorzusehen. Dieser beinhaltet die bestätigten Mengen. Zur Kennzeichnung ist das Datenelement 16G zu verwenden. Zusätzlich werden von einigen VHP-Betreibern je nach Bedarf noch die Informationen 18G 32G 33G 34G übertragen Fall 3: „Nominierungsprozess am Netzanschlusspunkt“ Am Netzanschlusspunkt findet nur der Nominierungsprozess (kein Matching) statt. Prozessschritt „Bestätigung“ Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen ist ein LIN-Loop vorzusehen. Dieser beinhaltet die bestätigten Mengen. Zur Kennzeichnung ist das Datenelement 16G zu verwenden. Fall 4: Prozessschritt „Bestätigung der Übertragung von Flexibilitäten zwischen BioBKen“ Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen sind jeweils zwei LIN-Loops vorzusehen. Diese beinhalten die nominierten Mengen des die Nachricht empfangenden Geschäftspartners und die nominierten, ggf. gekürzten Mengen des jeweiligen Counter-Parts Zur Kennzeichnung sind die Datenelemente 15G und 16G zu verwenden.
Beispiel	IMD++05G+13G::321'

Eingeschränkte Codeliste für IMD-C273:7009	
12G	Akzeptiert vom Netzbetreiber
13G	Akzeptiert vom benachbarten Netzbetreiber
15G	Verarbeitet vom benachbarten Netzbetreiber
16G	Bestätigt
17G	Nominiert vom Empfänger des Dokumentes
18G	Nominiert vom Geschäftspartner (counter party)
32G	Scheduled
33G	Matched
34G	Curtailed

SG32 – C	RFF
Anmerkung	Die optionale Segmentgruppe 32 besteht nur aus RFF. Die Segmentgruppe wird genutzt, wenn RFF im Kopfbereich auf eine Vertragsgruppe verweist (RFF-C506:1153 = Z11) Die Segmentgruppe enthält die Referenz auf den relevanten Vertrag für die Segmentgruppe 27. Für jede unterschiedliche Vertragsreferenz muss die Segmentgruppe 32 separat genutzt werden. Die Segmentgruppe 32 existiert nur einmal pro Segmentgruppe 27.

RFF – M	REFERENCE – Zur Spezifikation einer Referenz.			
	– Identifiziert einen Vertrag			
C506:1153	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Qualifizierung einer Referenz. CT (=Vertragsnummer)
C506:1154	M	an..35	Reference identifier	Identifiziert eine Referenz. <i>Beiderseitig abgestimmte Vertragsbezeichnung</i>
C506:1156	C	an..6	Document line identifier	To identify a line of a document. NOT USED
C506:1056	C	an..9	Version identifier	To identify a version. NOT USED
C506:1060	C	an..6	Revision identifier	To identify a revision. NOT USED
Anmerkung	Anmerkung deutscher Markt: Das Segment RFF wird innerhalb SG27.2 in der NOMRES-Nachricht nicht verwendet.			
Beispiel	RFF+CT:TRABCRR01NN'			

SG36 – M	LOC-DTM -SG37
Anmerkung	Die erforderliche Segmentgruppe 36 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus: ➤ LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist. (erforderlich) ➤ DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information (erforderlich) ➤ SG37 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) (erforderlich) ➤ Wenn es Mengen mit unterschiedlichen Statusinformationen für ein gegebenes Zeitintervall gibt, wo wird dies auf folgende Weise angegeben: LOC+Z19'DTM+2:DATE1:719'QTY+Z02:QUANTITY1:KW1'STS+06G::321+09G::321' QTY+Z02:QUANTITY2:KW1'STS+06G::321+08G::321'

LOC-M		LOCATION – Zur Identifikation eines Ortes oder einer Lokation. Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop		
3227	M	an..3	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) 219 (= Netzkopplungspunkt) 172 (= Zählpunkt/Messstelle)
C517:3225	M	an..35	Location identification	Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt).
C517:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C517:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C517:3224		an..256	Location name	Name of the location. NOT USED
C519:3223		an..35	First related location identifier	Zur ersten näheren Identifikation eines in C517:3225 angegebenen Ortes. NOT USED
C519:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used NOT USED
C519:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C519:3222	C	an..70	First related location name	Name of first related location. NOT USED
C553:3233	C	an..35	Second related location identifier	To identify a second related location. NOT USED
C553:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used NOT USED
C553:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C553:3232	C	an..70	Second related location name	Name of the second related location. NOT USED
5479	C	an..3	RELATION CODE	Code specifying a relation. NOT USED
Anmerkung	Anmerkung deutscher Markt: In Erweiterung des Edig@s-Prinzips, nur eine Nachricht je Übertragung (Interchange) zu senden, soll für jeden Ort (LOC) eine separate Edig@s-Nachricht verwendet werden (obwohl die Struktur von SG27.2 auch mehrere unterschiedliche LOC je Nachricht erlauben würde). D.h. eine NOMRES-Nachricht bezieht sich auf genau einen Ort (LOC).			
Beispiel	LOC+219+37237Z0000000043472::305' (EIC-CODE) LOC+172+DE37Z0000000043472::332' (MESSSTELLENBEZEICHNUNG)			

Eingeschränkte Codeliste for LOC-C517:3055	
9	GS1 (früher EAN)
305	Vergeben von ETSO (EIC), gilt auch für DVGW-codierte Netzkopplungspunkte, Ausspeisepunkte und Virtuelle Handelspunkte
321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben durch DVGW
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber

DTM-M		DATE/TIME/PERIOD – Zur Spezifikation von Datum, Zeit und Periode. Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen		
C507:2005	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)
C507:2380	M	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum / Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	M	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung	DTM kann nur einmal je LOC in Segmentgruppe 36 wiederholt werden.			
Beispiel	DTM+2:200709150400200709160400:719'			

SG37 – M	QTY-STs
Anmerkung	Die erforderliche Segmentgruppe 37 kann bis zu 99 mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus: ➤ QTY zur Verfügungstellung einer Menge für einen vorgegebenen Ort (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) QTY kommt mindestens einmal pro Ort (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) vor - (erforderlich) ➤ STS zur Verfügungstellung von Status-Information für die entsprechende Menge - (optional)

QTY -M	QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.			
C186:6063	M	an..3	Quantity type code qualifier	Code zur Qualifizierung des Mengentyps. <i>Siehe eingeschränkte Codelisten unten</i>
C186:6060	M	an..35	Quantity	Angabe der Menge als positive ganze Zahl ohne Komma oder Dezimaltrenner. <i>Aktuelle Menge</i>
C186:6411	M	an..8	Measurement unit code	Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>
Anmerkung	Es gibt nur eine Menge pro LOC in Segmentgruppe 36. Anmerkung deutscher Markt: Zur Erläuterung der Bedeutung von Ein- / Ausspeisung (aus wessen Sicht dies zu betrachten ist) siehe auch Nachrichten Implementierungsrichtlinien (MIG) Kapitel 5.11. Es sind ganze positive Zahlen zu verwenden			
Beispiel	QTY+Z03:6782:KW1'			

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063	
Z02	Einspeisemenge / Kauf an einem VP / Aufnahme von Flexibilität
Z03	Ausspeisemenge / Verkauf an einem VP / Abgabe von Flexibilität

Empfohlene Codeliste für QTY-C186:6411		Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6411 für den deutschen Markt	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KWH	Kilowattstunden gesamt	KWH	Kilowattstunden gesamt (KWH, nur wenn BGM-1001 = Y2G)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)		
HM1	Millionen Kubikmeter pro Stunde		
HM2	Millionen Kubikmeter pro Tag		
TQH	Tausend Kubikmeter pro Stunde		
TQD	Tausend Kubikmeter pro Tag		
MQ5	Norm Kubikmeter		
P1	Prozent (nur 20G)		

STS-C		STATUS – Zur Spezifikation des Status eines Objekts, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status.		
C601:9015	M	an..3	Status category code	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status. 08G (=Status category)
C601:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C601:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)
C555:4405	M	n..15	Status description code	Code zur Spezifikation des Status. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten.</i>
C555:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C555:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)
C555:4404	C	an..35	Status description	Free form description of a status. NOT USED
C556:9013	C	an..3	Status reason description code	Code specifying the reason for a status. NOT USED
C556:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C556:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C556:9012	C	an..256	Status reason description	Free form description of the status reason. NOT USED
C556:9013	C	an..3	Status reason description code	Code specifying the reason for a status. NOT USED
C556:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C556:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C556:9012	C	an..256	Status reason description	Free form description of the status reason. NOT USED
C556:9013	C	an..3	Status reason description code	Code specifying the reason for a status. NOT USED
C556:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C556:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C556:9012	C	an..256	Status reason description	Free form description of the status reason. NOT USED
C556:9013	C	an..3	Status reason description code	Code specifying the reason for a status. NOT USED
C556:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C556:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C556:9012	C	an..256	Status reason description	Free form description of the status reason. NOT USED
C556:9013	C	an..3	Status reason description code	Code specifying the reason for a status. NOT USED
C556:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C556:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C556:9012	C	an..256	Status reason description	Free form description of the status reason. NOT USED
C556:9013	C	an..3	Status reason description code	Code specifying the reason for a status. NOT USED
C556:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C556:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C556:9012	C	an..256	Status reason description	Free form description of the status reason. NOT USED
Anmerkung	Anmerkung deutscher Markt: Das Segment STS wird im deutschen Markt in der NOMRES-Nachricht nicht verwendet.			
Beispiel	STS+08G::321+07G::321'			

Eingeschränkte Codeliste für STS-C555:4405	
06G	Mismatch
07G	Unterbrochen
08G	Unterbrochen firm
09G	Qualität deficient
10G	Reduzierte Kapazität
11G	Unter 100% (nur Virtueller Handlungspunkt)
12G	Settled (nur Virtueller Handlungspunkt)
13G	Unverändert settled (nur Virtueller Handlungspunkt)
14G	Keine Gegennomminierung (nur Virtueller Handlungspunkt)

SG39 – C	NAD
Anmerkung	Die optionale Segmentgruppe 39 besteht nur aus NAD. Sie wird hauptsächlich genutzt, um interne und externe Transportkunden zu identifizieren. Wenn verschiedene Parteien zu unterschiedlichen Verbindungspunkten, Mengen, Datumsangaben, Verträgen etc. gehören, so muss für jede Kombination eine neue Segmentgruppe 27 erzeugt werden.

NAD-M	NAME AND ADDRESS – Zur Angabe von Name / Adresse und Funktion, entweder nur durch C082 und / oder unstrukturiert durch C058 oder strukturiert durch C080 bis 3207. Identifiziert eine Partei mit Bezug zu diesem LIN-loop			
3035	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code für die Rolle der beteiligten Partei. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082:3039	C	an..35	Party identifier	Code zur eindeutigen Identifizierung der beteiligten Partei. <i>Identifikation des Transportkunden</i>
C082:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. NOT USED
C082:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED
C080:3045	C	an..3	Party name format code	Party name format code NOT USED
C059:3042	C	an..35	Street and number or post office box identifier x	To identify a street and number and/or Post Office box number. NOT USED
C059:3042	C	an..35	Street and number or post office box identifier x	To identify a street and number and/or Post Office box number. NOT USED
C059:3042	C	an..35	Street and number or post office box identifier x	To identify a street and number and/or Post Office box number. NOT USED
C059:3042	C	an..35	Street and number or post office box identifier x	To identify a street and number and/or Post Office box number. NOT USED
3164	C	an..35	CITY NAME	Name of a city. NOT USED
C819:3229	N	an..9	Country subdivision identifier	To identify a country subdivision, such as state, canton, county, prefecture. NOT USED
C819:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used NOT USED
C819:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C819:3228	C	an..70	Country subdivision name	Name of a country subdivision, such as state, canton, county, prefecture. NOT USED
3251	C	an..17	POSTAL IDENTIFICATION CODE	Code specifying the postal zone or address. NOT USED
3207	C	an..3	COUNTRY IDENTIFIER	Identification of the name of the country or other geographical entity as defined in ISO 3166-1 and UN/ECE Recommendation 3. NOT USED
Anmerkung				
Beispiel	NAD+ZSH+SHIPPER02::ZSO'			

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035	
UD	Letztverbraucher
ZES	Externer Transportkunde
ZSH	(Interner) Transportkunde

Eingeschränkte Codeliste for NAD-C082:3055	
9	GS1 (früher EAN)
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber
305	Vergeben von einem EIC Vergabebüro
321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben durch DVGW

UNS - M		SECTION CONTROL – Zur Trennung von Kopf-, Detail- und Schlußteil einer Nachricht		
		Trennt Detail- und Schlußteile		
0081	M	a1	Section identification	Trennt Teile in einer Nachricht. S (=Detail/Schlussteil-Trennung)
Anmerkung	<i>Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keinen neuen Informationen beinhalten</i>			
Beispiel	UNS+S'			

SUMMARY SECTION

UNT - M		MESSAGE TRAILER – Zum Beenden der Nachricht sowie Vollständigkeitsprüfung		
0074	M	n..6	NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH & UNT)</i>
0062	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
Anmerkung	<i>Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNT am Ende der Nachricht.</i>			
Beispiel	UNT+175+1'			

3.3 EDIFACT Vorlagen Beispiele

Die Verweise auf Tabellen beziehen sich auf den „BGW/VKU-Leitfaden Geschäftsprozesse zur Führung und Abwicklung von Bilanzkreisen bei Gas“

3.3.1 Beispiele für Nachrichtenersteller ENB

3.3.1.1 BEISPIEL 1 (TABELLE 7 NR.4) EINSPEISESEITE - PHYSISCHE EINSPEISEPUNKTE: NOMINIERUNG VOR DER BELIEFERUNG AM TAG D-1 BZW. RENOMINIERUNG AM TAG D

3.3.1.1.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: **ENB**, DVGW-CODENR. = **9870009700005**

EMPFÄNGER: **BKV**, EDIG@S-CODE = **ENB01**

DATEN FÜR: **01.06.2007, 06:00 - 02.06.2007, 06:00**

NETZKOPPLUNGSPUNKT: EIC-CODE = **21Z0000000000155** (JE NETZPUNKT EINE SEPARATE EDIG@S-NACHRICHT)

1. BILANZKREIS: **BK-CODE-1** (BK-CODE DES BKV)

2. BILANZKREIS: **BK-CODE-X** (BK-CODE IM BENACHBARTEN NETZ)

3.3.1.1.2 EDIG@S-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.

UNB+UNOA:3+ ENB01 :501+ 9870009700005 :502+070531:1120+2007123456'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4003'	EDIG@S 4.2(DE)
BGM+08G::321+NOMRES00001+9'	08G = NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNG PHYSIKALISCHER TRANSPORT, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200705311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01: 200706010400200706020400 :719'	DATEN FÜR 01.06.2007, 06:00-02.06.2007, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0400 IN UTC
RFF+CT:NORFF'	NORFF = PLATZHALTER FÜR PFLICHT-BEZEICHNER
NAD+ZSO+ ENB01 ::321'	ABSENDER: EINSPEISE-NETZBETREIBER (ENB), HIER EDIGAS-CODE = ENB01
NAD+ZSY+ 9870009700005 ::332'	EMPFÄNGER: BKV, HIER ANGABE VON DVGW-CODENR. = 9870009700005
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+15G::321'	15G = VERARBEITET VOM BENACHBARTEN NB
LOC+Z19+ 21Z0000000000155 ::305'	EIC DES NETZKOPPLUNGSPUNKTES
DTM+2:200706010400200706012300:719'	ZEITRAUM A
QTY+Z02:1000:KW1'	NOMINIERTER MENGE A (WERT;EINSPEISUNG); EINSPEISEMENGE IN DAS NETZ DES SENDERS (ENB) UND FOLGLICH IN DEN BILANZKREIS 1
LOC+Z19+ 21Z0000000000155 ::305'	EIC DES NETZKOPPLUNGSPUNKTES
DTM+2:200706012300200706020400:719'	ZEITRAUM B
QTY+Z02:2000:KW1'	NOMINIERTER MENGE B (WERT;EINSPEISUNG); EINSPEISEMENGE IN DAS NETZ DES SENDERS (ENB) UND FOLGLICH IN DEN BILANZKREIS 1
NAD+ZSH+ BK-CODE-1 ::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE IM MARKTGEBIET DES SENDERS
NAD+ZES+ BK-CODE-X ::332'	BILANZKREIS X; ANGABE DES BK-CODE IM MARKTGEBIET DES AM NETZKOPPLUNGSPUNKT ANGRENZENDEN NB (FREMD-BK-CODE)
LIN+2'	ZWEITES LIN-SEGMENT, ANDERER WERT IN IMD, GLEICHES BK-PAAR
IMD++05G+16G::321'	16G = BESTÄTIGT
LOC+Z19+ 21Z0000000000155 ::305'	
DTM+2:200706010400200706020400:719'	
QTY+Z02:1000:KW1'	
NAD+ZSH+ BK-CODE-1 ::332'	
NAD+ZES+ BK-CODE-X ::332'	
	GGF. WEITERE LIN-SEGMENTE FÜR ANDERE BK-PAARE
↓	
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2007123456'	

Beispiele für Nachrichtenersteller ANB**3.3.1.2 BEISPIEL 2 (TABELLE 7 NR. 6) AUSSPEISESEITE - PHYSISCHE AUSSPEISEPUNKTE: NOMINIERUNG VOR DER BELIEFERUNG AM TAG D-1 BZW. RENOMINIERUNG AM TAG D****3.3.1.2.1 NACHRICHTENINHALTE:**

ABSENDER: ANB, EDIG@S-CODE = ANB01

EMPFÄNGER: BKV, DVGW-CODENR. = 9870009700005

DATEN FÜR: 01.06.2007, 06:00 - 02.06.2007, 06:00

NETZKOPPLUNGSPUNKT: EIC-CODE = 21Z000000000155 (JE NETZPUNKT EINE SEPARATE EDIG@S-NACHRICHT)

1. BILANZKREIS: BK-CODE-1 (BK-CODE DES BKV)

2. BILANZKREIS: BK-CODE-X (BK-CODE IM BENACHBARTEN NETZ)

3.3.1.2.2 EDIG@S-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.

UNB+UNOA:3+ANB01:501+9870009700005:502+070531:1120+2007123456'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4003'	EDIG@S 4.2(DE)
BGM+08G::321+NOMRES00001+9'	08G = NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNG PHYSIKALISCHER TRANSPORT, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200705311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01:200706010400200706020400:719'	DATEN FÜR 01.06.2007, 06:00-02.06.2007, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0400 IN UTC
RFF+CT:NORFF'	NORFF = PLATZHALTER FÜR PFLICHT-BEZEICHNER
NAD+ZSO+ANB01::321'	ABSENDER: AUSSPEISE-NETZBETREIBER (ANB), HIER EDIGAS-CODE = ANB01
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, HIER ANGABE VON DVGW-CODENR. = 9870009700005
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+15G::321'	15G = VERARBEITET VOM BENACHBARTEN NB
LOC+Z19+21Z000000000155::305'	EIC DES NETZKOPPLUNGSPUNKTES
DTM+2:200706010400200706012300:719'	ZEITRAUM A
QTY+Z03:1000:KW1'	NOMINIERTER MENGE A (WERT;AUSSPEISUNG); AUSSPEISEMENGE AUS DEM NETZ DES SENDERS (ANB) UND FOLGLICH AUS DEM BILANZKREIS 1
LOC+Z19+21Z000000000155::305'	EIC DES NETZKOPPLUNGSPUNKTES
DTM+2:200706012300200706020400:719'	ZEITRAUM B
QTY+Z03:2000:KW1'	NOMINIERTER MENGE B (WERT;AUSSPEISUNG); AUSSPEISEMENGE AUS DEM NETZ DES SENDERS (ANB) UND FOLGLICH AUS DEM BILANZKREIS 1
NAD+ZSH+BK-CODE-1::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE IM MARKTGEBIET DES SENDERS
NAD+ZES+BK-CODE-X::332'	BILANZKREIS X; ANGABE DES BK-CODE IM MARKTGEBIET DES AM NETZKOPPLUNGSPUNKT ANGRENZENDEN NB (FREMD-BK-CODE)
LIN+2'	ZWEITES LIN-SEGMENT, ANDERER WERT IN IMD, GLEICHES BK-PAAR
IMD++05G+16G::321'	16G = BESTÄTIGT
LOC+Z19+21Z000000000155::305'	
DTM+2:200706010400200706020400:719'	
QTY+Z03:1000:KW1'	
NAD+ZSH+BK-CODE-1::332'	
NAD+ZES+BK-CODE-X::332'	
	GGF. WEITERE LIN-SEGMENTE FÜR ANDERE BK-PAARE
UNZ+1+2007123456'	

3.3.1.3 BEISPIEL 3 AUSSPEISESEITE - PHYSISCHE AUSSPEISEPUNKTE: NOMINIERUNG RLM VOR DER BELIEFERUNG AM TAG D-1 BZW. RENOMINIERUNG AM TAG D

3.3.1.3.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: ANB, EDIG@S-CODE = ANB01
 EMPFÄNGER: BKV, DVGW-CODENR. = 9870009700005
 DATEN FÜR: 01.06.2007, 06:00 - 02.06.2007, 06:00
 MESSSTELLENBEZEICHNUNG: DE70056266802AO6G56M11SN51G21M24S
 BILANZKREIS: BK-CODE-1 (BK-CODE DES BKV)

3.3.1.3.2 EDIG@S-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.

UNB+UNOA:3+ANB01:501+9870009700005:502+070531:1120+2007123456'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4003'	EDIG@S 4.2(DE)
BGM+08G::321+NOMRES00001+9'	08G = NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNG PHYSIKALISCHER TRANSPORT, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200705311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01:200706010400200706020400:719'	DATEN FÜR 01.06.2007, 06:00-02.06.2007, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0400 IN UTC
RFF+CT:NORFF'	NORFF = PLATZHALTER FÜR PFLICHT-BEZEICHNER
NAD+ZSO+ANB01::321'	ABSENDER: AUSSPEISE-NETZBETREIBER (ANB), HIER EDIGAS-CODE = ANB01
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, HIER ANGABE VON DVGW- CODENR. = 9870009700005
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
LOC+172+DE37Z0000000043472::332'	MESSSTELLENBEZEICHNUNG
DTM+2:200706010400200706012300:719'	ZEITRAUM A
QTY+Z03:1000:KW1'	NOMINIERTER MENGE A (WERT;AUSSPEISUNG)
LOC+172+NOEIC::: DE70056266802AO6G56M11SN51G21M24S'	MESSSTELLENBEZEICHNUNG
DTM+2:200706012300200706020400:719'	ZEITRAUM B
QTY+Z03:2000:KW1'	NOMINIERTER MENGE B (WERT;AUSSPEISUNG)
NAD+ZSH+BK-CODE-1::332'	BILANZKREIS; ANGABE DES BK-CODE IM MARKTGEBIET DES SENDERS
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2007123456'	

3.3.2 Beispiele für Nachrichtenersteller BKN

3.3.2.1 .BEISPIEL 5 EINSPEISESEITE - VIRTUELLER EINSPEISEPUNKT: NOMINIERUNG VOR DER BELIEFERUNG AM TAG D-1 BZW. RENOMINIERUNG AM TAG D

3.3.2.1.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: **BKN**, EDIGAS-CODE = **BKN**
 EMPFÄNGER: **BKV1**, EDIGAS-CODE = **BKV1**
 DATEN FÜR: **01.06.2007, 06:00 - 02.06.2007, 06:00**
 VIRTUELLER HANDELSPUNKT: EIC-CODE = **21Z0000000000155** (JE VP EINE SEPARATE NACHRICHT)
 1. BILANZKREIS: **BK-CODE-BKV1**
 2. BILANZKREIS: **BK-CODE-BKV2**

3.3.2.1.2 EDIG@S-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.

UNB+UNOA:3+BKN:501+BKV1:501+070531:1120+2007123456'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4003'	EDIG@S 4.2(DE)
BGM+20G::321+NOMRES00001+9'	20G = NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNG AN VIRTUELLEM PUNKT, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200705311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01:200706010400200706020400:719'	DATEN FÜR 01.06.2007, 06:00-02.06.2007, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0400 IN UTC
RFF+CT:NORFF'	NORFF = PLATZHALTER FÜR PFLICHT-BEZEICHNER
NAD+ZSX+BKN::321'	ABSENDER: BILANZKREIS-NETZBETREIBER (BKN), HIER EDIGAS-CODE = BKN
NAD+ZSY+BKV1::321'	EMPFÄNGER: BKV HIER ANGABE VON EDIGAS-CODE = BKV1
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+16G::321'	16G = BESTÄTIGT
LOC+Z19+21Z0000000000155::305'	EIC DES VIRTUELLEN PUNKTES
DTM+2:200706010400200706020400:719'	ZEITRAUM
QTY+Z02:1000:KW1'	BESTÄTIGTE MENGE (WERT;KAUF); KAUF IN DEN BILANZKREIS DES EMPFÄNGERS
NAD+ZSH+BK-CODE-BKV1::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE VON BKV1 IM MARKTGEBIET DES BKN
NAD+ZES+BK-CODE-BKV2::332'	BILANZKREIS 2; ANGABE DES BK-CODE VON BKV2 IM MARKTGEBIET DES BKN
	GGF. WEITERE LIN-SEGMENTE FÜR ANDERE BK-PAARE ODER ZUR ANGABE DER VON DER COUNTERPARTY NOMINIERTEN MENGE
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2007123456'	

3.3.2.2 BEISPIEL 6 AUSSPEISESEITE - VIRTUELLER AUSSPEISEPUNKT: NOMINIERUNG VOR DER BELIEFERUNG AM TAG D-1 BZW. RENOMINIERUNG AM TAG D

3.3.2.2.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: **BKN**, EDIGAS-CODE = **BKN**

EMPFÄNGER: **BKV2**, EDIGAS-CODE = **BKV2**

DATEN FÜR: **01.06.2007, 06:00 - 02.06.2007, 06:00**

VIRTUELLER HANDELSPUNKT: EIC-CODE = **21Z0000000000155** (JE VP EINE SEPARATE NACHRICHT)

1. BILANZKREIS: **BK-CODE-BKV2**

2. BILANZKREIS: **BK-CODE-BKV1**

3.3.2.2.2 EDIG@S-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.

UNB+UNOA:3+ BKN :501+ BKV2 :501+070531:1120+2007123456'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4003'	EDIG@S 4.2(DE)
BGM+20G::321+NOMRES00001+9'	20G = NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNG AN VIRTUELLEM PUNKT, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200705311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01: 200706010400200706020400 :719'	DATEN FÜR 01.06.2007, 06:00-02.06.2007, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0400 IN UTC
RFF+CT:NORFF'	NORFF = PLATZHALTER FÜR PFLICHT-BEZEICHNER
NAD+ZSX+ BKN ::321'	ABSENDER: BILANZKREIS-NETZBETREIBER (BKN), HIER EDIGAS-CODE = BKN
NAD+ZSY+ BKV2 ::321'	EMPFÄNGER: BKV HIER ANGABE VON EDIGAS-CODE = BKV2
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+16G::321'	16G = BESTÄTIGT
LOC+Z19+ 21Z0000000000155 ::305'	EIC DES VIRTUELLEN PUNKTES
DTM+2:200706010400200706020400:719'	ZEITRAUM
QTY+Z03:1000:KW1'	BESTÄTIGTE MENGE (WERT;VERKAUF); VERKAUF AUS DEM BILANZKREIS DES EMPFÄNGERS
NAD+ZSH+ BK-CODE-BKV2 ::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE VON BKV2 IM MARKTGEBIET DES BKN
NAD+ZES+ BK-CODE-BKV1 ::332'	BILANZKREIS 2; ANGABE DES BK-CODE VON BKV1 IM MARKTGEBIET DES BKN
	GGF. WEITERE LIN-SEGMENTE FÜR ANDERE BK-PAARE ODER ZUR ANGABE DER VON DER COUNTERPARTY NOMINIERTEN MENGE
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2007123456'	

3.3.2.3 BEISPIEL 7 (TABELLE AUS KAPITEL 4.3 DES PROZESSLEITFADENS „BIOGAS“) FLEXÜBERTRAGUNG - ÜBERTRAGUNG VON FLEXIBILITÄTEN ZWISCHEN BIOGAS- BILANZKREISEN IN VERSCHIEDENEN MARKTGEBIETEN

3.3.2.3.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: **BKN**, EDIGAS-CODE = **BKN**
 EMPFÄNGER: **BKV1**, EDIGAS-CODE = **BKV1**
 DATEN FÜR: **01.01.2010, 06:00 — 01.01.2011, 06:00**
FLEX-ÜBERTRAGUNGSPUNKT: 37ZMBNCGGASPOOLF
 1. BILANZKREIS (BKV1): **GASPOOLB04711000**
 2. BILANZKREIS (BKV2): **NCBIO007**

3.3.2.3.2 EDIG@S-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.

UNB+UNOA:3+ BKN :501+ BKV1 :501+110531:1120+2011123456'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4003'	EDIG@S 4.2(DE)
BGM+Y2G::321+NOMRES00001+9'	Y2G = BESTÄTIGUNG FLEXÜBERTRAGUNG BIOBK, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:201105311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01: 201001010500201101010500 :719'	DATEN FÜR 01.01.2010, 06:00 — 01.01.2011, 06:00 , AUS 06:00 WIRD 0500 IN UTC
RFF+CT:NORFF'	NORFF = PLATZHALTER FÜR PFLICHT-BEZEICHNER
NAD+ZSX+ BKN ::321'	ABSENDER: BILANZKREIS-NETZBETREIBER (BKN), HIER EDIGAS-CODE = BKN
NAD+ZSY+ BKV1 ::321'	EMPFÄNGER: BKV HIER ANGABE VON EDIGAS-CODE = BKV1
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+16G::321'	16G = BESTÄTIGT
LOC+Z19+ 37ZMBNCGGASPOOLF ::305'	EIC DES PUNKTES ZUR FLEX-ÜBERTRAGUNG
DTM+2:200706010400200706020400:719'	ZEITRAUM
QTY+Z03:855000:KWH'	ABGABE VON FLEXIBILITÄT
NAD+ZSH+ GASPOOLB04711000 ::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE VON BKV1 IM MARKTGEBIET DES BKN
NAD+ZES+ NCBIO007 ::332'	BILANZKREIS 2; ANGABE DES BK-CODE VON BKV2 IM BENACHBARTEN MARKTGEBIET
LIN+2'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+15G::321'	15G = VERARBEITET VOM BENACHBARTEN BILANZKREISNETZBETREIBER
LOC+Z19+ 37ZMBNCGGASPOOLF ::305'	EIC DES PUNKTES ZUR FLEX-ÜBERTRAGUNG
DTM+2:200706010400200706020400:719'	ZEITRAUM
QTY+Z03:879000:KWH'	ABGABE VON FLEXIBILITÄT
NAD+ZSH+ GASPOOLB04711000 ::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE VON BKV1 IM MARKTGEBIET DES BKN
NAD+ZES+ NCBIO007 ::332'	BILANZKREIS 2; ANGABE DES BK-CODE VON BKV2 IM BENACHBARTEN MARKTGEBIET
	GGF. WEITERE LIN-SEGMENTE FÜR ANDERE BK-PAARE
UNS+S'	
UNT+52+1'	
UNZ+1+2011123456'	

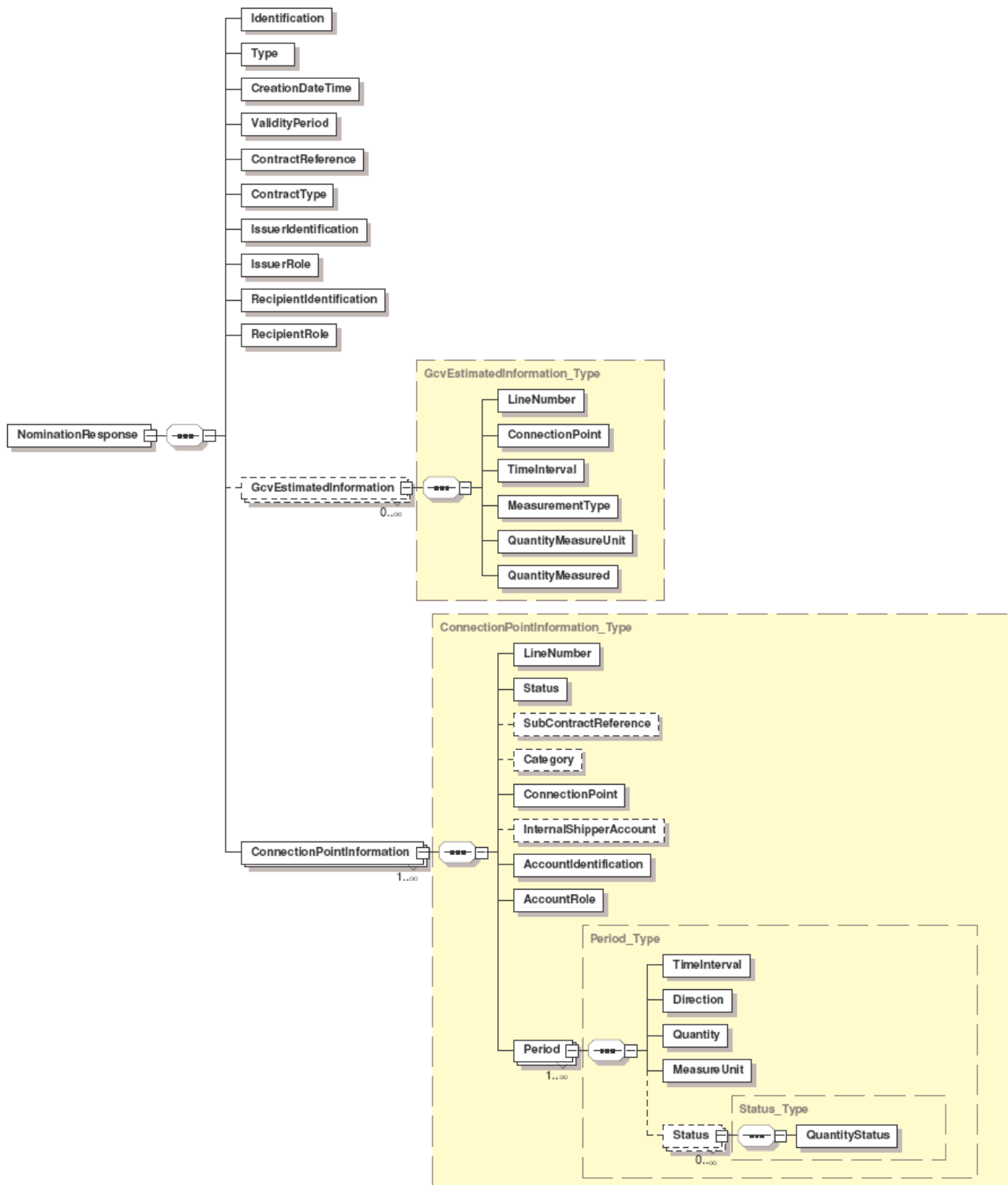
Anmerkung: Es gilt die Konvention, dass der Empfänger der Nominierungsbestätigung im NAD-Paar im Detail-Bereich der Nachricht mit der Rolle ZSH identifiziert wird und hier auch sein Bilanzkreis angegeben ist. Zusammen mit den Qualifiern Z02 / Z03 im QTY-Segment ist damit bei Nominierungsbestätigungen am Virtuellen Handelspunkt auch festgelegt, wer der Käufer und der Verkäufer ist.

Zur Erläuterung der Bedeutung von Ein- / Ausspeisung (aus wessen Sicht dies zu betrachten ist) siehe auch Nachrichten Implementierungsrichtlinien (MIG) Kapitel 5.11.

4 XML IMPLEMENTIERUNG FÜR NOMRES (ZUR INFORMATION)

Anmerkung: Die Verwendung der XML-Version der NOMRES-Nachricht bedarf unbedingt einer bilateralen Vereinbarung zwischen Sender und Empfänger. Offizielle Version der NOMRES ist auf jeden Fall die EDIFACT-Version.

4.1 XML STRUKTUR



4.2 XML SCHEMA

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8">
<xsd:schema xmlns:ecc="core-cmpts.xsd" xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema" elementFormDefault="qualified"
attributeFormDefault="unqualified" ecc:VersionRelease="3.5">
  <xsd:import namespace="core-cmpts.xsd" schemaLocation="../cclib/core-cmpts.xsd"/>
  <!--
    EDIGAS Document Automatically generated from a UML class diagram using XML.
    Generation tool version 1.7
  -->
  <xsd:element na="e"="NominationRespo"se">
    <xsd:complexType>
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
      <xsd:sequence>
        <xsd:element na="e"="Identificat"on" ty="e"="ecc:IdentificationT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e"="T"pe" ty="e"="ecc:MessageT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e"="CreationDateT"me" ty="e"="ecc:MessageDateTimeT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e"="ValidityPer"od" ty="e"="ecc:TimeIntervalT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e"="ContractRefere"ce" ty="e"="ecc:IdentificationT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e"="ContractT"pe" ty="e"="ecc:ReferenceT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e"="IssuerIdentificat"on" ty="e"="ecc:PartyT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e"="IssuerR"le" ty="e"="ecc:RoleT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e"="RecipientIdentificat"on" ty="e"="ecc:PartyT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e"="RecipientR"le" ty="e"="ecc:RoleT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e"="GcvEstimatedInformat"on" ty="e"="GcvEstimatedInformation_T"pe" minOccurs="0"
maxOccurs="unbound"/>
        <xsd:element na="e"="ConnectionPointInformat"on" ty="e"="ConnectionPointInformation_T"pe"
maxOccurs="unbound"/>
      </xsd:sequence>
      <xsd:attribute na="e"="Vers"on" ty="e"="xsd:string" u="e"="required"/>
      <xsd:attribute na="e"="Rele"se" ty="e"="xsd:string" u="e"="required"/>
    </complexType>
  </xsd:element>

```

```

</xsd:complexType>
</xsd:element>
<xsd:complexType base="GcvEstimatedInformation_T"pe">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation/>
  </xsd:annotation>
  <xsd:sequence>
    <xsd:element base="LineNumber" type="ecc:PositionT"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element base="ConnectionPoint" type="ecc:MeasurementPointT"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element base="TimeInterval" type="ecc:TimeIntervalT"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element base="MeasurementT" type="ecc:MeasurePurposeT"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element base="QuantityMeasureUnit" type="ecc:UnitOfMeasureT"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element base="QuantityMeasured" type="ecc:QuantityT"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
  </xsd:sequence>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType base="Period_T"pe">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation/>
  </xsd:annotation>
  <xsd:sequence>
    <xsd:element base="TimeInterval" type="ecc:TimeIntervalT"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element base="Direction" type="ecc:QuantityTypeT"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element base="Quantity" type="ecc:QuantityT"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element base="MeasureUnit" type="ecc:UnitOfMeasureT"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element base="Status" type="Status_T"pe" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"/>
  </xsd:sequence>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType base="ConnectionPointInformation_T"pe">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation/>
  </xsd:annotation>
  <xsd:sequence>
    <xsd:element base="LineNumber" type="ecc:PositionT"pe">
      <xsd:annotation>

```

```

        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element na="Sta"us" ty="ecc:CategoryT"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element na="SubContractRefere"ce" ty="ecc:IdentificationT"pe" minOccurs="0">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element na="Categ"ry" ty="ecc:IdentificationT"pe" minOccurs="0">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element na="ConnectionPo"nt" ty="ecc:MeasurementPointT"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element na="InternalShipperAcco"nt" ty="ecc:PartyT"pe" minOccurs="0">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element na="AccountIdentificat"on" ty="ecc:PartyT"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element na="AccountR"le" ty="ecc:RoleT"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element na="Per"od" ty="ecc:Period_T"pe" maxOccurs="unbound"/>
  </xsd:sequence>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType na="Status_T"pe">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation/>
  </xsd:annotation>
  <xsd:sequence>
    <xsd:element na="QuantitySta"us" ty="ecc:StatusT"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
  </xsd:sequence>
</xsd:complexType>
</xsd:schema>

```

5 ÄNDERUNGSNACHWEIS

Version	Datum	Beschreibung
4.0 DE	25.09.2007	Erstausgabe
4.0 DE	07.11.2007	Beispiele hinzugefügt, EGAS40 in UNH ersetzt durch DGAS40 für Edig@s 4.0 (DE)
4.0 DE	16.01.2008	Qualifier für BGM-1001 für Ex-Post-Balancing und Beispiel für Nutzung von Messstellenbezeichnung in LOC
4.0 DE	31.01.2008	Abschließender Review
4.1 DE	18.08.2008	In UNB-S002:0007 und UNB-S003:0007 wur„e ""GW" dur„h ""02" ersetzt In NAD-C082:3055 wur„e ""GW" dur„h ""32" ersetzt Dadurch bedingt wurde die Version von 4.0 auf 4.1 angehoben
4.1DE	23.09.2008	Fehlerkorrektur Beispiele
4.1DE	07.11.2008	Fehlerkorrekturen: - UNH-M; Bsp.: UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:DGAS40' ersetzt durch UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:DGAS41' - MEA-M; Anm.: Textänderung - LOC-M; Bsp.: LOC+Z19+DEESS ::321' ersetzt durch LOC+Z19+37Z0000000043472::'05' - RFF-M: Bsp. eingegraut - LOC-M; 3227: „172 (= Zählpunkt/Messstelle)" hinzugefügt - LOC-M; Bsp.: LOC+Z19+22n00001234567A::305' ersetzt durch LOC+Z19+37Z37Z0000000043472::305' und LOC+Z17+NOEIC:::DE70056266802A06G56M11SN51G21 M24S' ersetzt durch LOC+172+DE37Z0000000043472::332' - Codeliste for LOC-C517:3055: „332 Vergeben durch DVGW" hinzugefügt - STS-C; Bsp.: Tabelle eingegraut - Codeliste for NAD-C082:3055: „ZGW Vergeben vom DVGW" ersetzt durch „332 Vergeben durch DVGW" - Bsp. 1 bis 6: „++++++1" gelöscht - Bsp. 1 bis 6: ::ZSO' ersetzt durch ::332' - Bsp. 1 bis 6: ZSX durch ZSO ersetzt - Bsp. 3: LOC+Z17+NOEIC:::DE70056266802A06G56M11SN51G21 M24S' ersetzt durch LOC+172+DE37Z0000000043472::332' - 3.3: Text hinzugefügt

4.2DE	01.04.2010	• Aufnahme eines Verweises auf EASEE-Gas-CBP 2003-002/02 in Kapitel 1.4 • Versionierung geändert auf EG4003 zur Kompatibilität mit offizieller europäischer Version EGAS40, Anpassung in UNH-Segment Datenelement 0057 (Segmentbeschreibung und Beispielnachrichten) • SG3-NAD-Segment: Aufnahme der EIC in die Liste der die Codelisten verwaltenden Organisationen (C082:3055) • SG3-NAD-Segment: obsoleter Rolle des ENB / ANB entfernt • SG3-NAD-Segment: Löschung der Marktrolle Transportkunde als ZSH (Segmentbeschreibung und Beispielnachrichten) • SG27-IMD mit Möglichkeit zur Übermittlung der von Counterparty nominierten Mengen auch am VP • SG38-LOC:3227: Code Z17 in Beispielnachrichten durch 172 ersetzt • Korrektur der Syntaxversionsnummer in allen Beispielen • Obsolete Erläuterung zu „NOMRES Typ A“ bzw „Typ C“ in Kapitel 3.3. gelöscht • ExPost-Nominierung als Anwendungsfall entfernt • Neuer Anwendungsfall Übertragung von Biogas-BK-Flexibilitäten: - o BGM-Segment mit neuer Ausprägung Y2G - o KWH als erlaubten Wert in QTY-C186:6411 - o Neue Beispielnachricht (Kap. 3.3.2.3)
-------	------------	---